

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wasserverband Siegen-WittgensteinStraße Einheitsstraße 23PLZ, Ort 57076 SiegenTelefon 0 27 1/70 96-22Fax 0 27 1/71 09 8E-Mail a.langenbach@wvs.nrwInternet www.wvs.nrwb) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer 6-E34-33

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Siegstraße , 57076 Siegen
in Netphen Dreis-Tiefenbach bis Siegen-Weidenau

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Rohrleitungsbaumaßnahmen "Siegstraße" der Auftraggeber WVS, Wasserwerk St. Netphen u. Westnetz.

Leistungen, inkl. Materiallieferung:

350 to unbelasteten Asphalt fräsen und entsorgen, 1.050 to teerhaltigen Asphalt fräsen und entsorgen, 4.000 m³ Graben-Aushub (belastet/unbelastetes Material) inkl. anteiliger Entsorgung, 1.050 m³ Frostschutzschicht, 3.050 m² Asphalttragschicht 14 cm Einbau, 4.900 m² Asphaltdeckschicht 4 cm Einbau,

Nur für DVGW-zertifizierte Rohrleitungsbauunternehmen (W1 nach DVGW-GW 301):

1.200 m duktile Gussrohre DN 500 PN 10 und 615 m duktile Gussrohre DN 150 PN 16 liefern und verlegen, diverse GGG-Formstücke und Armaturen von DN 50 bis DN 500,

2.420 m Kabelschutzrohr verlegen und kalibrieren,

1 Fertigteil-Schachtbauwerk für BEV-Armatur, 2 Kabelziehschächte, 4.300 m² Grabenverbau,

Molchen, Desinfizieren, Spülen und Druckprüfungen an Rohrleitungen DN 150/500,

550 m Ausbau einer Alt-Rohrleitung (DN 225 Ge/250 St) und Entsorgung,

Zusätzlich sind ergänzende Tief- und Rohrleitungsbauleistungen für das Wasserwerk der Stadt Netphen in Geh-, Anschluss- und Seitenflächen erforderlich, die die v.g. Massenansätze teilweise noch erhöhen.

Auftragnehmer, Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften unterliegen u. a. den Vorgaben des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz NRW - TVgG-NRW) vom 10.01.12. Die in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots geforderten Verpflichtungserklärungen nach § 4 TVgG-NRW zur Tariftreue sowie nach § 18 TVgG-NRW zur Einhaltung sozialer Kriterien gemäß den ILO-Kernarbeitsnormen sind -gegebenenfalls ausgefüllt- Bestandteile des Angebots.

Zuschlags-, Wertungskriterien: 100 % Wirtschaftlichkeit bzgl. Preis / Leistung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Mai 2017
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Dezember 2017
 weitere Fristen

- j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 28.03.2017 um 00:00
 Anforderung bis: 20.04.2017 um 23:30
 Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://www.subreport.de/E79391964>

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten

Zahlungsweise ohne Gebühr

Empfänger

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
- Vergabestelle, siehe oben

Einheitsstraße 23, 57076 Siegen

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist
- am**
- 27.04.2017
- um**
- 10:00
- Uhr**

Eröffnungstermin **am** 27.04.2017 **um** 10:00 **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten [siehe Vergabeunterlagen](#)
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften [gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- u) Nachweise zur Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Es ist eine gültige DVGW-Bescheinigung (W1 nach DVGW-GW 301) des zum Einsatz kommenden Rohrleitungsbauunternehmens mit dem Angebot verbindlich vorzulegen, ansonsten bleibt das Angebot unberücksichtigt (keine Wertung !!!). Die Vorlage der Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters gemäß VOB/A § 8, Ziff. 3 bleibt vorbehalten.

- v) Ablauf der Bindefrist [31.05.2017](#)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Kreis Siegen-Wittgenstein, Kommunalaufsicht, Koblenzer Straße 73 in 57072 Siegen](#)